

Prof. Dr. Peter Wetzels & Dr. Katrin Brettfeld

Islamismusaffine Einstellungen bei in Deutschland lebenden Muslimen: Erkenntnisse einer aktuellen repräsentativen Befragung zu Verbreitung, sozialen Verteilung und Einflussfaktoren

Abstract:

In diesem Vortrag werden aktuelle Befunde zur Verbreitung islamismusaffiner Einstellungen als Formen der Akzeptanz eines spezifischen religiös-politischen Extremismus bei in Deutschland lebenden Muslimen dargestellt. Die Ergebnisse basieren auf Daten der Befragung einer repräsentativen Stichprobe der erwachsenen deutschen Wohnbevölkerung, die 2021 im Rahmen des Forschungsverbundes MOTRA im Zuge der Einstellungsbefragung MiD 2021 (Menschen in Deutschland 2021) erhoben wurden. In dieser Umfrage wurden über die Nutzung eines gezielten Oversamplings insgesamt n=1.310 erwachsene Muslime aus verschiedenen Herkunftsländern erreicht. Diese wurden unter anderem zu ihrer individuellen Religiosität sowie spezifischen Aspekten ihrer religiösen Überzeugungen befragt. Weiter wurden auch islamismusaffine politische Einstellungen erhoben. Das Messinstrument zur Erfassung islamismusaffiner Einstellungen wird vorgestellt und die darauf basierenden Erkenntnisse zur Verbreitung islamismusaffiner Einstellungen bei in Deutschland lebenden Muslimen im Erwachsenenalter beschrieben. Daran anknüpfend werden Resultate multivariater Analysen zu der Frage präsentiert, in welchem Maße die individuelle Religiosität und spezifische religiöse Orientierungsmuster einerseits sowie subjektive Ausgrenzungs- und Diskriminierungserfahrungen von Muslimen in Deutschland wie auch international andererseits als Prädiktoren das Ausmaß islamismusaffiner Einstellungen beeinflussen. Implikationen dieser Ergebnisse im Hinblick auf die Rolle von Religiosität und religiösen Gemeinschaften für die Prävention der Etablierung islamistischer Einstellungen bei in Deutschland lebenden Muslimen werden diskutiert.

Prof. Dr. Peter Wetzels, Universität Hamburg

Dr. Katrin Brettfeld, Universität Hamburg